

Nasenverstopfung, Sattelmund, vorragende oder verlorene Schneidezähne; Hyperästhesie, Nervosität, betrügerische Absichten; schlechte Gewohnheiten; Nachahmungssucht; mangelhafte Belehrung; Uebersehen beginnender Fehler. Beispiele von Silbenverwirrung und papagaienartiger Wiederholung sinn- oder zweckloser Redensarten sind beigebracht. Dazu wird auf S. 580 unter dem Zeichen „K“ erzählt, dass eine schottische Dame bei jeder Gelegenheit die Worte eingeschaltet habe: „This that here there ye ken“. — Als Heilmethoden des Stammelns werden gewürdigt die rhythmische Gymnastik und mechanische Uebung, welche schon DEMOSTHENES an sich selber erfolgreich erprobte; die systematische Betreibung des Gesanges; das monotone Singen; das Vorhergehen aller abgebrochenen Consonantenlaute durch einen Vocal wie E; das Zusammenrinnen aller Worte eines langen Satzes in Eines. Von intellectueller oder rationaler Bedeutung erscheint Pausiren und Nachdenken; Nachahmung guter Muster; Einleitung jedes Satzes mit einem tiefen Athemzug, welcher die Muskeln erschläfft und zur Ausdauer befähigt; Erlernung einer neuen Sprache, als welche für den Briten namentlich die französische empfohlen wird. — Allen, nie ganz aussichtslosen, Heilversuchen wird vorausgesetzt, dass Sitz und Grund des Leidens genau erforscht sei. —

Auf S. 102, XXVIII, folgt unter gleichem Titel die Tabelle:

Classification of Vowels in Visible Speech.

Nine Lingual positions yield	}	= 18 Lingual	}	= 36 Normal
9 Primary vowels				
Each Primary vowel yields a	}	= 9 Wide vowels	}	= 18 Labio-
„Wide“ variety by faucal expansion				
Each Lingual vowel yields	}	= 18 Labio-	}	= 180 Vo-
a „Round“ variety by labial contraction				

Jeder Normalvocal gestattet Variationen durch „höher, tiefer, breiter, enger“, womit eine Totalsumme von $36 + 144 = 180$ Vo-